

**Bericht der Sektion 7 „Soziolinguistik“ für die Jahre 2008 und 2009
zugleich Zuarbeit zur GAL-Webseite Rubrik Beirat)
Elisabeth Burr / Leipzig und Bärbel Treichel / Magdeburg**

(1) Sitzungen der Sektion auf den GAL-Jahrestagungen (ggf. Zusammenarbeit mit anderen Sektionen)

Die Sektion Soziolinguistik tagte seit Übernahme von Ulrich Ammon im September 2002 auf folgenden Tagungen:

2003 Tübingen (z. T. zusammen mit der Sektion „Kontaktlinguistik“

2004 Wuppertal

2005 Koblenz

2006 Münster

2007 Hildesheim

2009 Karlsruhe

2010 Leipzig (ist geplant)

Die Sektion 7 tagte 2009 auf der Jahrestagung der GAL in Karlsruhe. 2008 fand der Weltkongress der AILA in Essen statt. Beide Sektionsleiterinnen waren durch Vorträge bzw. die Organisation eines Symposiums beteiligt.

(2) Schwerpunktthemen (seit Übernahme der Sektionsleitung)

2003: Wissensgesellschaft – Sprachen – Wissensgenerierung - Identitäten

2004: Funktionale Nutzung von Mehrsprachigkeit in sozialen Räumen

2005: Die kommunikative Arbeit von Professionen

2006: Der Zusammenhang von politisch-gesellschaftlicher Transformation und Sprachwandel

2007: Europäische Mehrsprachigkeit als Ressource, europäische Identitätsarbeit als Mehrsprachigkeitsarbeit

2009: Zur Beziehung zwischen Sprache(n) und Geschlechtern

2010: SprachRäume – computationell - medial – diskursiv – identitär – emanzipatorisch - kooperativ

(3) Listen der Vorträge und Angaben zur Zahl der ZuhörerInnen Karlsruhe 2009

Siehe die Tabelle am Ende mit dem Programm und den TeilnehmerInnenzahlen.

(4) Veröffentlichungen aus dem Kontext der Sektionsarbeit

keine

(5) Aktivitäten zwischen den Jahrestagungen 2007-2009 (hier nur angewandte Linguistik)

Elisabeth Burr, Leiterin

2006-2008 aktive Mitarbeit an der Planung eines interfakultären soziolinguistischen Masters "Sprache in Kultur und Gesellschaft" (Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften & Philologische Fakultät, Universität Leipzig)

Beteiligung an AILA

2008 „Mehrsprachigkeit im städtischen Raum. Eine soziolinguistische Untersuchung zu den Straßen von Kairo“, 15. Weltkongress der *Association Internationale de Linguistique Appliquée* „AILA 2008 - Multilingualism: challenges and opportunities“, Universität Essen (Deutschland), 24.-29.08.2008.

2008 “Multilingualism & Multiculturalism – Romance Studies”, Beitrag zum Symposium “The bilingual seminar. The interaction of content and language classes in university degree courses in foreign languages”, 15. Weltkongress der *Association*

Internationale de Linguistique Appliquée „AILA 2008 - Multilingualism: challenges and opportunities“, Universität Essen (Deutschland), 24.-29.08.2008.

Andere Vorträge

2008 „Aus Tradition Grenzen überschreiten. Die Junggrammatiker und die romanistische Sprachwissenschaft“, *Arbeitsgemeinschaft Romanische Sprachwissenschaft, Universität Wien* „Internationales Nachwuchskolloquium“, Payerbach (Österreich), 30.05-01.06.2008.

Organisation von Sommerschulen / Kongressen

27.-31.07.2009 1. Europäische Sommeruniversität *Kulturen & Technologien* / 1st European Summer School *Culture & Technology*, Universität Leipzig

2009 6ème Journée Internationale de Sociolinguistique Urbaine / 6. Internationale Tagung zur Soziolinguistik urbaner Räume, Universität Leipzig, 02.-04.12.2009

Bärbel Treichel, stellvertretende Leiterin

Seit 2008 Mitarbeit in einem EU-Framework 7-Projekt zu europäischer Identitätsarbeit und Identitätskonstruktionen in Europa

AILA 2008 Symposium “Autobiography, Narrative, and the Developing Self. Interdisciplinary Approaches to the Analysis of Individual and Collective Identities in a Written Autobiographical Account by a San Carlos Apache; zusammen mit Prof. Dr. Guillermo Bartelt, California State University, Publikation in Vorbereitung.

2008, “Kohärenz, Kohäsion und segmentale Konnektivität in der Erzählung”, zusammen mit Katrin Bethge, 43. Linguistisches Kolloquium “Pragmantax II: Zum aktuellen Stand der Linguistik und ihrer Teildisziplinen“, Magdeburg, September 2008.

2009 „Emotionalität und Europa“, zusammen mit Katrin Bethge, 44. Linguistisches Kolloquium, Sofia, September 2009.

(6) **Ggf. geplante Schwerpunktthemen (in den folgenden zwei Jahren)**

Schwerpunktthemen könnten sein *der Stand der germanistischen Soziolinguistik in Osteuropa* – wir hatten immer wieder einzelne interessante Beiträge dazu und könnten hier die Beiträge bündeln, die *soziolinguistische Erzählforschung*, weitere Schwerpunktbildungen zum Gegenstand *Sprache und Identitäten*, der *Hybriditätsdiskurs*, die *Soziolinguistik urbaner Räume* sowie die Frage der *interpretativen Soziolinguistik als Kulturwissenschaft*.

Programm

TeilnehmerInnen zwischen 15 und 20

Sektion Nr.	Titel
Leitung: Rahmenthema: 09:00-09:45 Uhr	Elisabeth Burr (Leipzig) / Bärbel Treichel (Magdeburg) Zur Beziehung zwischen Sprache(n) und Geschlechtern Ioan Lazarescu (Bukarest) Geschlechtergerechter Sprachgebrauch. (Rumänien)Deutsch vs. Rumänisch
09:45-10:30 Uhr	Julia Burkardt (Leipzig) „... l'utilisation ou l'invention de formes féminines n'est pas souhaitable“? – Zum geschlechtergerechten Sprachgebrauch in Frankreich: Entwicklungen, Widerstände und Normwandel
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Sascha Demarmels (Luzern) „Man soll den Lesefluss nicht behindern.“ – Schaden Vorgaben zur gendersensitiven Sprache der individuellen Wahrnehmung von Frauen? Ein didaktisches Problem
11:45-12:30 Uhr	Jani Kitz (Hamburg) Geschlechtsspezifische Unterschiede in der dt. Übersetzung englischsprachiger Jugendliteratur – Eine systemisch-funktionale Fallstudie
12:30-13:45 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:45-14:30 Uhr	Hideaki Takahashi (Osaka) Generisches Maskulinum und Gleichstellung der Geschlechter. Eine empirische Studie
14:30-15:15 Uhr	Heiko Motschenbacher (Frankfurt) Sprachliche Schnittstellen nationaler, europäischer und sexueller Identität
15:15-15:45 Uhr	KAFFEPAUSE
15:45-16:30 Uhr	Elisabeth Burr (Leipzig) Generisch?
16:30-17:15 Uhr 17:15-18:00 Uhr	Perspektiven und Abschlussdiskussion